

Das Huawei MediaPad M3 lite im Test

Vor einem Monat habe ich über den Test des Huawei MediaPad T3 gebloggt. Heute kommt zum Vergleich das Huawei MediaPad M3 lite auf den Prüfstand. Eines vorweg: Nach den ersten Minuten gefiel mir dieses Modell ausnehmend gut.

Leistung

Für die Leistung ist wieder **Qualcomm** zuständig. Es wurde ein **Snapdragon 435** verbaut. Der **8-Kern-Prozessor** mit **jeweils 1,4 GHz Taktung** sorgt für einiges mehr an Leistung als beim [Huawei MediaPad T3](#). Die Leistung reicht für das Internet-Surfen, diverse Facebook-Aktivitäten und das Youtube-Schauen, aber auch für die Anwendung aufwendigere Apps vollkommen aus.

Dank der **3 GB Arbeitsspeicher** konnte ich beim Surfen im Internet keine „Ruckler“ oder generell längere Wartezeiten feststellen. Beim Spielen merkt man zwar eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum T3, allerdings kann man manche Games nicht auf voller Leistung spielen, da es sich beim M3 lite zwar um ein **gehobenes Tablet der Mittelklasse** handelt, dem es doch noch ein wenig an Grafikleistung fehlt.

Display und Speicher

Das Huawei MediaPad M3 lite ist mit einem **10 Zoll** großen **Full-HD Display (1920 x 1200 Pixel)** ausgestattet. Das zahlt sich insofern aus, als alle Ecken und Kanten bei Schriften schön geglättet sind. Full HD-Videos sehen dank der relativ guten Farbwiedergabe und der hohen Auflösung auch sehr schön aus.

Standardmäßig wird das M3 lite mit **32 GB Speicherplatz** ausgeliefert, was in der heutigen Zeit, wo Apps oder Spiele gerne bereits zwei bis drei GB beanspruchen, schon mehr als notwendig ist. Dank **MicroSD-Kartenslot** kann der Speicherplatz zusätzlich um weitere **128 GB upgegradet** werden.

LTE

Am Markt gibt es zurzeit zwei Versionen des MediaPads M3 lite. Einmal die normale **WIFI-Variante** für rund 300 Euro und dann noch die **LTE-Version mit SIM-Karten-Slot** für 350 Euro.

So kann man mobiles Internet nutzen und auch unterwegs immer online sein. Was allerdings neu ist, ist, dass Huawei auch die **Telefonfunktion** freigeschaltet hat. Man kann also über ein normales **Standard-Headset mit 3,5-mm Klinkenanschluss** Gespräche führen.

Kamera

Sowohl die **Haupt- als auch die Frontkamera** lösen mit **8 Megapixel** aus und sind im Vergleich zu anderen Tablets relativ hochauflösend. Bei guten Lichtverhältnissen sind die Bilder von beiden Kameras sehr ordentlich. Bei schlechten Lichtverhältnissen merkt man leider, dass die Fotos mit leichtem Bildrauschen zu kämpfen haben. Alles in allem war ich aber von der Kamera positiv überrascht.

Gehäuse und Sound

Beim ersten Hands-on fiel mir gleich auf, dass sich das Gehäuse sehr hochwertig und auch relativ leicht anfühlt. Auf den zweiten Blick merkt man aber leider schnell, dass nicht ganz so ist: Bei zu viel Druck auf die Rückseite verschwimmen die Flüssigkristalle des Displays und das Gehäuse gibt leichte knackende Geräusche von sich.

Huawei verbaut einen **Fingerabdruckscanner**, der sich auf dem unteren Bildschirmrand befindet. Die Erkennung des Fingerabdrucks geht sehr schnell und funktioniert im Test zuverlässig.

Die erneut in Zusammenarbeit **mit Harman Kardon optimierten Lautsprecher** klingen erstaunlich gut für ein Tablet und beginnen bei voller Lautstärke nicht zu krachen .

Akku

Die Akkulaufzeit ist ein echtes Highlight. Der **6.600 mAh** starke Akku des Huawei MediaPad M3 lite hielt in meinem Test fast 14 Stunden, was um einiges länger ist als bei den meisten Tablets in dieser Preisklasse.

Fazit:

Das Huawei MediaPad M3 lite ist ein wirklich tolles Allroundgerät und für Leute, die auch gerne unterwegs immer online sein wollen oder müssen kann ich eine Kaufempfehlung aussprechen.

Technische

Daten

Display

10,1 Zoll, IPS LCD, Auflösung 1.200×1.920, Multitouch

Prozessor

Qualcomm MSM8940 Snapdragon 435 Octa-Core mit 1,4 GHz, GPU: Adreno 505

Speicher

3 GB RAM, 32 GB ROM (erweiterbar mit microSD-Karte auf 128 GB)

Kamera

Back & Front 8 MP

Akku

6.600 mAh

Betriebssystem

Android 7.0 Nougat

Maße

Gewicht 310 g, 241,3×171,5×7,1 mm

Weitere Features

Beschleunigungssensor, Gyro-Sensor, Proximity, MP3/WAV/Flac-Player, MP4/H.264-Player, Foto- und Videoeditor

Sonstiges

4 Stereo Speaker, Wi-Fi, Bluetooth, GPS, microUSB